

Acht Kirmestore für den SV Elz

Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg: Der Spitzenreiter unterstreicht seine Ambitionen mit einem Kantersieg

Der SV Elz bleibt nach einem 8:0-Kantersieg über den TuS Eisenbach Spitzenreiter der Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg.

Limburg-Weilburg. Zweiter ist nun der RSV Weyer 2 dank eines 4:2-Auswärtserfolgs beim TuS Obertiefenbach. Der TuS Waldernbach kam unterdessen gegen die SG Wirbelau/Schuppach nicht über ein 2:2-Unentschieden hinaus und ist somit aktuell Dritter. *jk*

FUSSBALL-KREISLIGA A

SV Elz – TuS Eisenbach 8:0 (3:0). Ein in allen Belangen überlegener SV Elz dominierte das Kirmesspiel vom Anpfiff bis zum Ende. Bereits nach einer halben Stunde war die Entscheidung beim Stande von 3:0 gefallen. Auch im zweiten Durchgang diktierten die Elzler das Geschehen nach Belieben und unterstrichen mit diesem Kantersieg ihre Ambitionen nachhaltig. Fünf Minuten vor dem Ende sah der eingewechselte Gästeakteur Bös wegen wiederholten Foulspiels noch die Ampelkarte.

Elz: Schmitt, Peters, Reichwein, Müller, Krasniqi, Balmert, Dragusha, Schlag, Amin, Böhm, Born (Kobayashi, Günes, Maurer) – **Eisenbach:** Gattinger, Schnabel, K. Simon, M. Neu, Hilfrich, Gautsch, Lehr, Selinger, Kurz, A. Neu, Süßmann (Reichwein, Bös, Maibach) – **SR:** Campos-Aires (Wiesbaden) – **Tore:** 1:0 Michele Böhm (10.), 2:0 (25.), 3:0 (30.) beide Mehmet Dragusha, 4:0 Fahad Amin (50.), 5:0 Markus Balmert (65.), 6:0 Ken Kobayashi (67.), 7:0 Mehmet Dragusha (85.), 8:0 Mustafa Günes (90.) – **Zuschauer:** 250 – **Gelb/Rot:** Bös (85.).

TuS Obertiefenbach – RSV Weyer 2 2:2 (1:1). Die Spielanteile waren in Hälfte eins annähernd ausgeglichen, wobei der RSV ein leichtes Chancenplus verzeichnete. Eine dieser Chancen verwertete Alexander Loresch in der 28. Minute zum 0:1. Fast mit dem Pausenpfiff traf TuS-Stürmer Philipp Alban zum 1:1. In Hälfte zwei gewann der TuS Oberwasser und Julian Rudolf erzielte per Foulelfmeter die verdiente 2:1-Führung. Mit dem umstrittenen 2:2-Ausgleich, den Aaski nach einem vermeintlichen Handspiel markierte, fand Weyer wieder ins Spiel zurück. Der TuS wurde mit den späten Treffern durch Aaki (83.) und Petri (87.) bitter bestraft und um den verdienten Lohn einer guten Leistung gebracht.

Obertiefenbach: Kaiser, Gökkaya, Süs, Alves, Hussong, Serafin, Hilpisch, Alban, Rudolf, Kizmaz – **Weyer:** Gleissner, Schönbach, Schmidt, Lehr, Müller, A. Loresch, Birke, Waschitzek, Aaki, Weber,

Petri – **SR:** Jung (Löhnberg) – **Tore:** 0:1 Aaki (28.), 1:1 Alban (44.), 2:1 Rudolf (48., Foulelfmeter), 2:2 (74.), 2:3 (83.) beide Aaki, 2:4 Petri (87.) – **Reserven:** TuS Obertiefenbach 2 – TuS Eisenbach 2 4:6 – **Zuschauer:** 50 – **Gelb/Rot:** Gökkaya (73.).

TuS Dietkirchen 2 – SV Rot-Weiß Hadamar 3 2:0 (2:0). Von Beginn an setzte die TuS-Elf den Gast aus Hadamar unter Druck, sodass sich die Gäste nur schwer aus ihrer eigenen Hälfte befreien konnten. Belohnt wurde Dietkirchen 2 in der 9. Spielminute, als Fachinger schön freigespielt wurde und zum 1:0 ins lange Eck vollstreckte. In der 35. jedoch blieb Kaiser ohne Chance. Florian Schwarz hatte sich schön durchgesetzt und Ali Cetin seine Hereingabe zum 2:0 über die Linie geschoben. Auch in der zweiten Hälfte bestimmte der TuS das Spielgeschehen, jedoch blieben die zahlreichen Chancen ungenutzt. Die erwähnenswerteste Situation der 2. Hälfte fand in der 61. statt. Maximilian Büns hatte die gesamte Hadamarer Hintermannschaft passiert, jedoch war wiederum Simon Kaiser zur Stelle.

Dietkirchen: Durek, Fachinger, A. Schmitt, Szedelyi, M. Schmitt, Heep, Jung, Cetin (72. Streb), Büns, Schwarz (46. Faizian), Schmorleitz (38. Grolig) – **Hadamar:** Kaiser, Stächer, Mansur (69. Gosmann), Illemin, Klink, Alfa, Yagci (80. Dogru), Wika, Brühl, Fetter, Konstantinidis (88. Brunke) – **SR:** Frieß (Sinn-Fleischbach) – **Tore:** 1:0 Fachinger (9.), 2:0 Cetin (35.) – **Zuschauer:** 50.

TuS Waldernbach – SG Wirbelau/Schuppach 2:2 (1:2). Insbesondere die bisher so starke Waldernbacher Defensive stand nicht immer sattelfest und so musste der TuS früh einem 0:2-Rückstand hinterherlaufen, den Henry Friedrich mit einem Doppelschlag (17. und 22.) erzielte hatte. In der 37. Minute verkürzte Artjom Eberhardt per Foulelfmeter. Nach dem Seitenwechsel war zunächst wieder Wirbelau/Schuppach die agilere Mannschaft, ohne jedoch zu Großchancen zu kommen. Während die Gäste bei Kontern gefährlich blieben, drängte Waldernbach auf den Ausgleich, der schließlich Niklas Zinndorf (73.) nach feiner Einzelleistung gelang. Der TuS-Stürmer hatte in der 86. Minute die Möglichkeit, das Spiel noch komplett zu drehen, doch SG-Torhüter Kim Winkler lenkte den Schuss aus spitzem Winkel über die Latte.

Waldernbach: R. Beck, Klink, D. Eberhardt, Meurer, S. Beck, Berger, Reitz, Pozimski, Skrijeli, Artjom Eberhardt, Zinndorf (Jäger, Schneidmüller, Andrej Eberhardt) – **Wirbelau/Schuppach:** Winkler, Gnendiger, Sobotta, Calgan, Stoll, S. Pfeiffer, Simsek, P. Pfeiffer, Y. Zöllner,

Friedrich, Göncüoğlu (Lembach, Meyer) – **SR:** Palk (Heiligenroth) – **Tore:** 0:1 (17.), 0:2 (22.) beide Henry Friedrich, 1:2 Artjom Eberhardt (37., Foulelfmeter), 2:2 Niklas Zinndorf (73.) – **Reserven:** 4:4 – **Zuschauer:** 80.

VfR 07 Limburg – TuS Frickhofen 2:3 (1:2). Das Spiel begann mit einem Paukenschlag. Akcakaya schoss den VfR 07 in der 6. Minute mit 1:0 in Führung. Durch eine mehr als unglückliche Spielsituation kamen die Gäste durch ein Eigentor von Weber zum Ausgleich. Fonzo gelang nach einem Standard unter dem Motto „Eckball-Kopfball-Tor“ der 1:2-Pausenstand. In der 60. Spielminute erhöhten die Gäste nach einem schönen Kombinationspiel auf 3:1. Der Heimmannschaft gelang durch Zubrod der Anschlusstreffer. VfR 07-Torwart Herbert hielt kurz vor Schluss durch eine tolle Parade einen von Trinker geschossenen Foulelfmeter.

Limburg: Herbert, Yilmaz (61. Qaderi), Weber, Muth, Zubrod, Bühn (75. Fippel), Held, Kaya, Simonis (61. Höck), Akcakaya, Evrigen – **Frickhofen:** Kell, Wecker, Fonzo, Munsch, Shemsu, Feger, Imeri, Jusufi, Werner, Trinker, Hasani (55. Viertel) – **SR:** Gillmann (Butzbach) – **Tore:** 1:0 Akcakaya (6.), 1:1 Weber (8., Eigentor), 1:2 Fonzo (30.), 1:3 Werner (60.), 2:3 Zubrod (85.) – **Zuschauer:** 60.

TSG Oberbrechen – SV Villmar 1:1 (0:0). Oberbrechen erkämpfte im Derby einen Punkt, wobei aufgrund der Laufbereitschaft, dem Kampf und Einsatz ein Dreier verdient gewesen wäre. In der 26. zielte Lakemeier zu harmlos in die Arme des Gästekeepers. Oberbrechen kam unverändert aus der Kabine und erzielte in Minute 49 das verdiente 1:0 in Person von Cihan Kaya. In der 63. Minute hätte Mül-



Fahad Amin steuerte ein Tor zum klaren Elzler Erfolg bei.



Der Elzler Stürmer Born war beim 8:0-Erfolg seines Teams über den TuS Eisenbach meist Zweikampfsieger gegen seinen Bewacher K. Simon. Die Elzler ließen die Frage nach dem Sieger zur Kirmes nie aufkommen. Fotos: Bude

ler das 2:0 machen konnte, sein Schuss wurde jedoch für den Villmarer Keeper zur leichten Beute. Eine Minute später hatte der mittlerweile eingewechselte Spielertrainer Kuhn auf Seiten der Gäste den Ausgleich auf dem Fuß. Lanzel jedoch hielt stark. In der 76. schließlich wie aus dem Nichts das 1:1, als Kuhn einnetzte, nachdem sich Höhler durchgesetzt hatte.

Oberbrechen: Lanzel, Lakemeier, Kaya, Leimpek, L. Schuhmacher, Möbs, Heun, Yücel, Peters, Y. Schuhmacher, Schönbach (Dill, Müller, Rudloff) – **Villmar:** Rubrüder, Schmitt, Matternberger, Rossbach, Jaick, J. Höhler, Dietrich, T. Höhler, Caspari, Köke, Klersy (Fritsch, Kuhn) – **SR:** Ginster (Heidenrod) – **Tore:** 1:0 Kaya (49.), 1:1 Kuhn (76.) – **Zuschauer:** 50.

TuS Drommershausen – FCA Niederbrechen 1:0 (1:0). Wie schon bei der knappen Heimniederlage gegen Spitzenreiter SV Elz und den beiden bis dato einzigen Saisonsiegen beim VfR 07 Limburg und dem TuS Dietkirchen 2 sorgte eine gute Defensivleistung dafür, dass der TuS Drommershausen seinen dritten Erfolg einfuhr. Die wenigen FCA-Chancen verfehlten entweder ihr Ziel oder landeten bei TuS-Torhüter Lennart Dienst. Die Führung fiel nach einem Einwurf. Christoph Bender nahm den Ball auf, schüttelte seinen Gegner ab und brachte den TuS nach 18 Minuten in Front. Weitere dicke Möglichkeiten boten sich Thomas Mayr (40.) und Alexander Kopp (47.). Meist hatte FCA-Keeper Marcel Wagner etwas gegen ein weiteres Gegenor.

Drommershausen: Dienst, Mayr, Kopp, Matz, Schmidt, Alt, Waberscheck, Götz, Gorke, Bender, Jung (Erbe, Swoboda) – **Niederbrechen:** Wagner, Huber, Damm, Kentzia, Trost, Kaya, B. Schneider, Bretz, Frei, Schneider, T. Kremer (Condermann, Troll, Flögel) – **SR:** Roger Seng (EFC Kronberg) – **Tore:** 1:0 Christoph Bender (18.) – **Zuschauer:** 60.

TuS Linter – SC Dombach 7:3 (2:2). Ein für die Zuschauer schön anzusehendes Spiel mit vielen Toren. Nach der Pause legten die überlegenen Linterer noch einen Gang zu und kontrollierten zu jeder Phase das Spiel. In der zweiten Halbzeit besiegelte Alex Unruh mit einem lupenreinen Hattrick das vorzeitige Aus der Gäste. In dieser Phase hätte Linter noch weitere Tore erzielen müssen, aber der Pfosten und der gute Torwart Alraum waren immer im Weg. Dombach erzielte lediglich noch ein Tor durch Uhrig in der 88. Minute, vorausgegangen war unterdessen eine echte Unachtsamkeit in der gastgebenden „Frösche“-Abwehr.

Linter: Jung, Dobberstein, Sawall, S. Unruh, Schneider, Luksch (54. Hrnjkas), Bieger, Korsch (75. Stahl), A. Unruh, Roth, Diefenbach (Frink) – **Dombach:** Alraum, Holzhäuser, Kaiser, Cechol, Uhrig, Dörfli, Munsch, Zengeler, Gangl, Kirsch, Gabel (Kundermann, Tausch, Meurer) – **SR:** Si-nan Klicic (Diez) – **Tore:** 0:1 Gangl (7.), 1:1 Bieger (24.), 1:2 Gangl (38.), 2:2 S. Unruh (45., Foulelfmeter), 3:2 Korsch (47.), 4:2 (62.), 5:2 (73.), 6:2 (77.) alle A. Unruh, 6:3 Uhrig (88.), 7:3 Bieger (90.) – **Zuschauer:** 60.

6:1: Die SG Weinbachtal drückt auf das Tempo

Limburg-Weilburg. Der SC Offheim hat am gestrigen Spieltag den Vogel abgeschossen und beim SV Mengerskirchen mit 6:0 gewonnen. Sechst Tore hat auch die SG Weinbachtal gegen die SG Selters geschossen und sich damit weiterhin die Tabellenführung klar gesichert. Sieben Punkte hat die Mannschaft schon Vorsprung vor dem SV Rot-Weiß Hadamar, der gestern bei der FSG Dauborn/Neesbach eine vernichtende 0:4-Niederlage einstecken musste. Turbulent ging es bei der SG Niedershausen/Obershausen zu, der die Reserve des Gruppenligisten SG Hausen/Fussingen/Lahr mit 3:2 besiegt hat, nachdem die Gäste schon 2:0 führten. Schwer tat sich auch der RSV Würges beim 3:2 in Weilburg. Unentschieden (1:1) trennten sich die SG Weilmünster/Laubeschbach und die SG Merenberg sowie der VfL Eschhofen und die SG Hintermeilingen/Ellar (0:0). *bb*

FUSSBALL-KREISOBERLIGA

SG Niedershausen/Obershausen – SG Hausen/Fussingen/Lahr 3:2 (0:2). Fussball verrückt im Kaltenbachtal. Im ersten Abschnitt diktierte die Ketter-Elf das Spiel nach Belieben. Schon nach drei Minuten strich Robert Winklers Schuss nur knapp am Dreieck vorbei. David Fischer verzog (7.). Mit der ersten Standardsituation stellte die Reserve das Spiel auf den Kopf. Lucas Wagner netzte per Nachschuss, unhaltbar aus 18 Metern ins linke untere Eck ein (16.). Unbeeindruckt spielte der Gastgeber weiter zielstrebig auf das Tor von Keeper Marius Schäfer zu, wurde aber nur 180 Sekunden später wieder eiskalt erwischt. Nach einer Ecke war Keeper Zimmermann nicht im Bilde, Christian Mehr köpfte ein und es stand 0:2. Im zweiten Spielabschnitt igelten sich die Reservisten

nach tiefer in ihren „Bau“ ein. In der 62. Minute drohte Benny Heumann den Ball aus 28 Metern auf das Tor. Der Flutterball schlug nicht ganz unhaltbar hinter Keeper Marius Schäfer ein. Nun schien der Bann gebrochen. Torjäger Winkler sorgte in der 79. Minute für den Ausgleich. Mit dem nächsten Angriff machte die SG Niedershausen/Obershausen den Sieg perfekt. Spielertrainer Ketter servierte den Ball per Flanke auf den Kopf von Bektesevic, der zum viel umjubelten 3:2 einköpfte.

Niedershausen/Obershausen: Zimmermann, Rathschlag, Becker, Ketter, Sander, Steckenmesser, Bektesevic, Muslija Drmaku, Winkler, Heumann (Wright, Bischoff) – **Hausen/Fussingen/Lahr:** Schäfer, Haller, Kurzwel, Tobias Wagner, Mehr, Otto, Christian Wagner, Lucas Wagner, Krahl, Putz, Gundermann (Eisenkopf, Becker) – **SR:** Schmidt (Limburg) – **Tore:** 0:1 Lucas Wagner (16.), 0:2 Christian Mehr (19.), 1:2 Benny Heumann (62.), 2:2 Robert Winkler (79.), 3:2 Amer Bektesevic (80.) – **Zuschauer:** 80.

SG Weilmünster/Laubeschbach – SG Merenberg 1:1 (0:1). Die Gastgeber operierten überwiegend mit langen Bällen, die selten den Mitspieler erreichten. Merenberg stand in der Defensive sehr geordnet, ließ aber im Angriffsspiel die nötige Durchschlagskraft vermissen. Für die Gastgeber scheiterte Düzzgin Aktan zwei Mal an Merenbergs Torhüter Fabian Hartmann und David Bender verfehlte mit einem Schuss aus 20 Metern das Ziel nur um wenige Zentimeter. Merenberg hätte nach einem Foul an Marvin Dannewitz einen Strafstoß bekommen können. Kurz vor der Pause erzielte Jan Rohleter nach einer Unachtsamkeit in der Defensivabteilung der Hausherrn die Gästeführung. Auch in der zweiten Halbzeit wurde das Spiel zunächst nicht besser. Erst in den letzten 20 Minuten machte Weilmünster/Laubeschbach mehr Druck und wurde prompt mit dem Ausgleich durch

Nils Nickel belohnt, der einen Freistoß aus 20 Metern ins Torwart Eck hämmerte. In der Schlussphase hätten beide Mannschaften noch den Sieg erzielen können aber Alexander Elenschläger schoss aus zehn Metern frei stehend über das Tor und Christopher Hartmann scheiterte am Pfosten und köpfte in der letzten Aktion den Ball aus kurzer Entfernung über das Tor.

Weilmünster/Laubeschbach: Hofmann, Nickel, Fa. Hartmann, S. Lehmann, Fremmer, Sentürk, Lehwalder, Schäfer, Hartmann, C. Bender, D. Aktan (Fl. Hartmann, Steinmann) – **Merenberg:** Hartmann, Meuser, Vollmer, Schäfer, Kardaschenko, Neubauer, Rohleter, Meuser, Mehr, König, Dannewitz (Becker, An. Elenschläger, Al. Elenschläger) – **SR:** Koch (Heuchelheim) – **Tore:** 0:1 Jan Rohleter (40.), 1:1 Nils Nickel (79.) – **Zuschauer:** 90.

WGB Weilburg – RSV Würges 2:3 (1:2). Die Würgeser haben in der ersten Halbzeit sehr zweckdienlich gespielt und aus den wenigen Chancen zwei Tore gemacht. Zwar waren die Hausherrn optisch überlegen und standen schon nach neun Minuten vor der Führung. RSV-Schlussmann Ibel rettete jedoch in höchster Not. Kazerooni brachte die Würgeser mit einem Freistoß aus 19 Metern in Führung, die Pehlivan zehn Minuten später aus dem Gedränge ausglich. Dank eines Tores von Belz mit einem Nachschuss nach schönem Solo gingen die Gäste mit 2:1 in die Halbzeit. Nach der Pause machte die WGB Dampf auf, doch ein Foulelfmeter, den Celik verwandelte, brachte den RSV auf die Siegerstraße. Kaysals Freistoß sieben Minuten vor dem Spielende hatte nur noch statistischen Wert. In der 75. Minute wurde Butavita nach Treten ohne Ball gegen seinen Gegenspieler mit „Rot“ des Feldes verwiesen.

Würges: Ibel, Vogl, M. Grossmann, Szekely, Glasner, Belz, Ligouri, Celik, Kazerooni, A. Grossmann, H. Brands, Kaynak, Diehl, Zwiener) – **SR:** Jonas Tylewski

(Friedrichsdorf) – **Tore:** 0:1 Kazerooni (20.), 1:1 Pehlivan (30.), 1:2 Belz (33.), 1:3 Celik (56., Foulelfmeter), 2:3 Kaysal (83.) – **Zuschauer:** 100.

SV Mengerskirchen – SC Offheim 0:6 (0:1). Wie schon in den Spielen zuvor musste der SV ersatzgeschwächt antreten. Die Gastgeber hatten schon nach vier Minuten durch Busch eine gute Möglichkeit zur Führung. Doch dann erzielte Heidenreich nach einem Eckball das 1:0. Nach einem Freistoß köpfte ein Offheimer in die eigene Latte, mit dem Nachschuss verfehlte Sahm das Tor. Die Offheimer liefen sich in der vielbeinigten Abwehr fest und waren durch Fernschüsse gefährlich. Offheim setzte die Gastgeber aber im zweiten Abschnitt ständig unter Druck. Mengerskirchen hatte nur noch zwei Mini-Chancen und Offheim setzte sich mit einer eindrucksvollen Leistung durch. „Offheim ist nach meiner Meinung ein Titelkandidat“, sagte SV-Pressesprecher Franz-Josef Gerhardt.

Mengerskirchen: Oster, Abel, Gerhardt-Klein, Schätzle, Sahm, Schäfer, Kühnlich, Ebert, Busch, Dos, Teger, (Walter, Janssen) – **Offheim:** Ibel, Müller, Hoffmann, Simon, Lorkowski, Meurer, Subasi, Leber, Schlitt, Heidenreich, Alban, (Kleemann, Tektas, Baydar) – **SR:** Sven Marquardt (Taunusstein) – **Tore:** 0:1, 0:2 beide Heidenreich (10., 57.), 0:3 Müller (66.), 0:4 (Schlitt (72.), 0:5 Alban (81.), 0:6 Schlitt (83.) – **Zuschauer:** 60.

VfL Eschhofen – SG Hintermeilingen 0:0. Das Spiel entsprach dem Ergebnis. Beide Mannschaften kaum Durchschlagskraft im Sturm und die wenigen Chancen wurden von den Torhütern sicher pariert. Die Gäste hatten zu Beginn des Spiels leichtes Übergewicht im Mittelfeld. Die Angriffe endeten jedoch meist am Strafraum. Nach der Pause versuchten die Hausherrn den Siegtreffer zu landen, bauten jedoch am Ende kräftemäßig etwas ab und waren nicht mehr in der Lage, den entscheidenden „Punsh“ zu

setzen. Es war ein gerechtes Unentschieden.

Eschhofen: Weil, Biebl, Glauben, Weyl, Stiller, Wissenbach, Michel, Leukei, Jung, Zell, Subasi, (Voss, Muth) – **Hintermeilingen/Ellar:** Rudolph, Badl, Weimar, Hen, Stähler, Seldner, Meurer, Kurihara, Borbonus, Heep, Andres, (Chr. Stähler, Christopher Stähler, Kremer) – **Zuschauer:** 90.

FSG Dauborn/Neesbach – SV Rot-Weiß Hadamar 2 4:0 (2:0). Bei sommerlichen Temperaturen sahen die Zuschauer ein gutes Kreisoberligaspiel, welches ganz klar von der Heimelf bestimmt wurde. Bereits in der vierten Minute erzielte Tobias Brühl nach einem feinen Solo durch die Gästeabwehr das 1:0. Die Gäste waren zwar dadurch nicht geschockt und zogen dann ihr bekanntes gutes Kombinationsspiel auf, doch es reichte nur bis zum Strafraum der FSG. Gefährliche Tormöglichkeiten wurden dabei nicht herausgespielt. Diese erspielte sich die Heimelf und Ferhat Kiraz erzielte in der 30. Minute mit einem tollen 18 Meter Flachschiuss die verdiente 2:0-Führung. Kurz vor der Pause wurde es aber nach einem Alleingang von Marcel Löbach auch vor dem Tor der FSG noch einmal brenzlich, aber Dominik Schmitt konnte im letzten Moment klären. Die erste Minute der zweiten Hälfte war gerade vorbei und wieder standen die beiden eben genannten Akteure im Mittelpunkt. Nach einem Foul von Schmitt an Löbach zeigte die sehr gute Schiedsrichterin auf den Elfmeterpunkt. Doch Gästespieler Florian Gross konnte die Chance zum Anschlusstreffer nicht nutzen und setzte den Ball neben das Tor. Hier hätte das Spiel noch einmal kippen können, doch spätestens nach dem 3:0, wiederum durch Kiraz, hatten die Gäste das Spiel aufgegeben. In der 82. Minute krönte FSG-Spieler Ferhat Kiraz seine tolle Leistung mit seinem dritten Treffer zum 4:0. Auch ein in dieser Höhe verdienter

Sieg der Heimelf.

Dauborn/Neesbach: Mario Klein, Dominik Schmitt, David Da Silva, Nico Schneider, Fabian Breiter, Dominik Fischer, Tobias Brühl, Muhammet Kalku, Ferhat Kiraz, Mark Fries, Giuliano Kaiser, (Timo Hofmann, Andreas Hell, Eike Viehmann) – **Hadamar:** Dominik Steffen, Marcel Löbach, Andreas Nolle, Florian Gross, Martin Schlimm, Irfan Duzel, Ishikawa, Felix Horz, Sebastian Trotsch, Adrian Kaiser, Dimitrios Tsobanidis, Julian Philipp, Shepjetim Bajrami) – **SR:** Anna Katharina Scheib (SG Aarbergen) – **Tore:** 1:0 Brühl (4.), 2:0, 3:0, 4:0 alle Kiraz (30., 61., 82.).

SG Weinbachtal – SG Selters 6:1 (2:0). Die Weinbachtaler hatten Glück, als ein Handspiel ihres Torhüters außerhalb des Strafraumes nicht geahndet wurde. Der überraschende Führungstreffer fiel durch einen unstrittenen Foulelfmeter, der durch André Burger sicher verwandelt wurde. Kurze Zeit nach dem zweiten Treffer der Heimelf durch David Seibel (38.) vergab Marc Blasquez frei stehend die Möglichkeit zum Anschlusstreffer. Nach dem Seitenwechsel gelang den Gästen der Anschlusstreffer durch Henning Gotthard. In die Drangphase der Gäste gelang André Schmidt nach toller Vorarbeit von André Burger der wichtige dritte Treffer des Tabellenführers. Im Anschluss ergaben sich Kontergelegenheiten für die Weinbachtaler. In der Schlussphase war es Luca Seibel, der mit einem Hattrick (80., 86., 90.) für den Heimssieg sorgte. Fazit: Ein verdienter Heimssieg gegen einen starken Gegner, der am Ende aber unterging.

SG Weinbachtal: Kaune, Holder, Caspari, Zwickowicz, Hardt, Grimm, Burger, Kratzheller, Schmidt, Zeilbig, D. Seibel, (Trojak, Weide, L. Seibel) – **SG Selters:** Bulduk, Ries, Bartels, Markic, Johnson, Schott, Blasquez, Meuth, Roos, Bieker, Gotthard (M. Stähler, S. Stähler, Schwarz) – **SR:** Koch (Liederbach) **Tore:** 1:0 Burger (30., Foulelfmeter), 2:0 David Seibel (38.), 2:1 Henning Gotthard (49.), 3:1 Andre Schmidt (64.), 4:1 Luca Seibel (80.), 5:1 Luca Seibel (86.), 6:1 Luca Seibel (90.) – **Zuschauer:** 180.

Die Favoriten feiern klare Erfolge

Limburg-Weilburg. Spannend geht es im Kampf um die Spitze der Fußball-Kreisliga B Limburg-Weilburg zu. Die punktgleichen Teams aus Wolfenhausen (5:2 gegen die SG Hangenmeilingen/Niederzeuzheim) sowie Lindenholzhausen (3:1-Erfolg beim VfR 07 Limburg 2) wurden ihrer Favoritenrolle gerecht. Bemerkenswert auch der sehr gute Saisonstart der SG Nord, die nach einem 4:0-Heimssieg gegen den FSV Würges auf dem dritten Platz lauert und nur drei Punkte Rückstand aufweist. *ck*

FUSSBALL-KREISLIGA B

SG Weilmünster/Laubeschbach 2 – FC Dorndorf 2 4:1 (3:0). Dir Gastgeber überzeugten mit sicherem Kombinationsspiel und führten bereits zur Pause nach teilweise schön herausgespielten Toren mit 3:0. Auch die zweite Halbzeit wurde von den Gastgebern kontrolliert. Steinmann und Demirtas ließen noch gute Möglichkeiten aus. Das Ehrentor des FC war von der Abwehr der Gastgeber durch Überheblichkeit gestattet worden. – **Tore:** 1:0 Steinmann (13.), 2:0 (25.), 3:0 (43.) beide Lehmann, 4:0 Demirtas (60.), 4:1 Karahan (86.).

VfR 07 Limburg 2 – TuS Lindenholzhausen 1:3 (0:1). In einem in der ersten Spielhälfte ausgeglichenen Spiel gingen die Gäste durch ein Tor von Röhrig (30.) in Führung. Unmittelbar vor dem Halbzeitpfiff verfehlte Goltz (VfR) mit einem Freistoß von der 16-Meter-Linie den Kasten nur knapp. Den ersehnten Ausgleich markierte Klose in der 50. Minute mit einem Schuss von der Strafraumgrenze. Hasselbacher und Kröckel sorgten am Ende für einen 3:1-Auswärtserfolg des Tabellenzweiten aus Lindenholzhausen. – **Tore:** 0:1 Röhrig (30.), 1:1 Klose (50.), 1:2 Hasselbacher (60.), 1:3 Kröckel (68.).

VfL Eschhofen 2 – TuS Waldhausen 1:1 (0:1). Der VfL hatte von Beginn an mehr vom Spiel und hätte durch Horst früh in Front gehen müssen. Kurz vor der Pause gelang Berge die völlig überraschende Gästeführung. Nach der Pause wollte es Eschhofen wissen, nach einer Kopfballvorlage von Rasch versenkte Jung das Leder zum 1:1-Ausgleich im Kasten. Nach einer roten Karte gegen Harder (TuS) hätte Eschhofen eigentlich den Siegtreffer markieren müssen, doch die Gästeabwehr hielt bis zum Schlusspfeiff stand. – **Tore:** 0:1 Berge (42.), 1:1 Jung (53.).

SG Nord – FSV Würges 4:0 (0:0). Im ersten Teil der Partie hatten die Nordlichter noch einige Mühe mit dem FSV Würges, dem mit zunehmendem Spielverlauf die Puste ausging. Im zweiten Teil hatten die Gäste läuferisch und kämpferisch nicht mehr viel entgegenzusetzen. Neben den vier Treffern erspielten sich die Hausherrn noch vier Pfosten- sowie Latentrefreer und hätten die Partie am Ende durchaus noch deutlicher gewinnen können. – **Tore:** 1:0 Zey (55.), 2:0 Schardt (80.), 3:0 Schardt (85.), 4:0 Rehman (90.). – **Reserven:** 4:2.

VfR 19 Limburg – SG Heringen/Mensfelden 3:3 (1:1). Die SG legte einen Blitzstart hin und führte nach nur acht Minuten durch einen Treffer von Schön sowie einen unstrittenen Foulelfmeter mit 2:0. Doch der VfR steckte nicht auf, sondern zeigte große Leidenschaft und kam durch einen Freistoß von B. Stojanovic noch vor der Pause zum Anschlusstreffer. Ein Eigentor führte in der 76. Minute dann zum Ausgleich. Die Limburger Führung durch A. Stojanovic in der 87. Minute glich Mihlan in der Nachspielzeit zum 3:3-Endstand aus. – **Tore:** 0:1 Schön (4.), 0:2 Tadsen (8., Foulelfmeter), 1:2 B. Stojanovic (23., Freistoß), 2:2 Eigentor, 3:2 A. Stojanovic (87., Freistoß), 3:3 Mihlan (91.).

SV Wolfenhausen – SG Hangenmeilingen/Niederzeuzheim 5:2 (5:0). Während der ersten Halbzeit zeigten die Gäste eine schwache Leistung und ermöglichten so die 5:0-Halbzeitführung. Nach dem Wechsel und einer roten Karte gegen Lommel (SVW) kam es zum Bruch im Spiel und die Gäste verkürzten auf 5:2. In der 68. Minute vergab Rucker einen Foulelfmeter, der vom Keeper gehalten wurde. Richtig hektisch wurde es in der Schlussphase. Gleich zwei Spieler der SG, Jung und Nied, mussten den Platz nach einer Ampelkarte frühzeitig verlassen. – **Tore:** 1:0 Kimmeler (2.), 2:0 Karadag (14.), 3:0 S. Kaya (28.), 4:0 Karadag (35.), 5:0 Basar (42.), 5:1 Ludwig (52.) 5:2 Kalowski (60.). – **Reserven:** 0:4.